



universität
uulm



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Quo vadis: KI in allen Lebensbereichen?



Herbstakademie 25. – 28. September 2023

Eine Weiterbildungswoche für **Alle**

In Kooperation mit dem Netzwerk für
Senior-Internet-Initiativen (sii) BW

Netzwerk
sii
Baden-Württemberg



Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung
Department für Geisteswissenschaften
Universität Ulm

Künstliche Intelligenz für ein gutes Altern

Das Projekt „KI für ein gutes Altern“ vermittelt älteren Menschen und Seniorenorganisationen Kompetenzen rund um das Thema Künstliche Intelligenz (KI). Es trägt dazu bei, dass ältere Menschen sich in aktuellen Diskussionen über ChatGPT, Mustererkennung oder selbstlernende Algorithmen aktiv einbringen können und sorgt dafür, dass sie in Forschung und Entwicklung von KI-Systemen stärker wahrgenommen und berücksichtigt werden.

Weitere Informationen www.ki-und-alter.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Herbstakademie 25. – 28. September 2023

Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung



Inhalt

Vorwort	2
Netzwerk sii BW	3
Akademiewochen allgemein	4
Förderkreis des ZAWiW: 30 Jahre	5
Chorprojekt: Sänger*innen gesucht!	9
Programmübersicht	10
Vorträge	11
Arbeitsgruppen.....	17
Mittwochsangebote.....	25
Zusatzangebote in der Mittagspause	33
Teilnahmebedingungen Informationen	36
Entgelte.....	40
Anmeldeformulare	41

Impressum

Herausgeber:
Universität Ulm
ZAWiW
89069 Ulm

 0731/50-26601
 0731/50-26609
 info@zawiw.de
 www.zawiw.de

Layout:
Universität Ulm ZAWiW
Druck:
Druckerei Hagenmaier

Künstliche Intelligenz in allen Lebensbereichen



Mit Chat GPT ist KI plötzlich in aller Munde. Wohin wird uns aber die KI führen? Erleben wir hier nur einen kurzfristigen Hype oder gar einen Paradigmenwechsel?

In der öffentlichen Diskussion werden einerseits euphorisch die unendlichen Möglichkeiten der KI angepriesen, während von anderer Seite die Gefahren hochstilisiert

werden. In diese oftmals dystopischen und utopischen Beschreibungen wollen wir nicht einstimmen, sondern uns aus unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen der Frage annähern: *Quo vadis KI?*

Zum Auftakt führen uns Prof. Birte Glimm und Prof. Daniel Braun an ein grundlegendes Verständnis von KI heran. Jacqueline Bellon befasst sich aus ethischer Perspektive mit KI und diskutiert, was man für ein gutes Leben braucht. Prof. Michael Götz erklärt, welche Erfolge und Herausforderungen mit der KI in der Medizin verbunden sein können und im Forschungsfeld Erklärbare KI zeigen Prof. Mathias Klier und Dr. Maximilian Förster auf, wie Menschen und KI auf Augenhöhe miteinander interagieren können. Zusammen mit dem Publizist Mads Pankow beschäftigen wir uns abschließend mit künstlicher Kreativität.

In Arbeitsgruppen werden diese Themen vertieft und generative KI erlebbar gemacht. Dafür konnten wir das Netzwerk sii BW als praktischen Kooperationspartner gewinnen. Das Projekt „KI für ein gutes Altern“ der BAGSO zeigt, wie heute schon KI in unseren Lebensalltag Einzug gehalten hat. Mit weiteren Arbeitsgruppen, Mittwochs- und Zusatzangeboten in der Mittagspause bieten wir auch Interessantes außerhalb von Technik und KI.

Zum 30-jährigen Bestehen des Förderkreises des ZAWiW wird Manuel Haupt, Leiter des Chorbereichs im Musischen Zentrum der Universität Ulm, gemeinsam mit einem Jung-Alt-Chor ein kleines Konzert geben. Sie sind herzlich zum Mitsingen eingeladen.

Unser Dank gilt allen Mitwirkenden und Kooperationspartnern, im Besonderen unserer Abteilungsleitung und den Kollegen*innen, die uns stets beratend und helfend zur Seite stehen.

Wir freuen uns, Sie alle bei der Herbstakademie begrüßen zu können.

Ihre Annette Wettstein und Markus Marquard
Geschäftsführung des ZAWiW

Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen BW

Das „**Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen (sii) Baden-Württemberg**“ versteht sich als landesweiter Dachverband der Internet-Initiativen, Computertreffs und Beratungsstellen in Baden-Württemberg. Derzeit sind über 50 Initiativen bei uns Mitglied.



Gemeinsam vertritt man die Interessen älterer Menschen im Zusammenhang mit der Digitalisierung und tritt dafür ein, dass Ältere bei der Digitalisierung nicht abgehängt werden. Dafür arbeitet das Netzwerk sii auch im Landesseniorenrat mit und seine Mitglieder beteiligen sich aktiv am *Digitalpakt Alter* und dem *KI-Projekt der BAGSO* als Erfahrungsräume vor Ort.

Seit 2008, dem Gründungsjahr des NW sii, bieten wir regelmäßige Qualifizierungen, Weiterbildungsangebote, regionale Fachtagungen, Newsletter und Seminare zu aktuellen Themen an.

Das Netzwerk sii kooperiert mit dem ZAWiW in vielfältiger Art und Weise. Hervorheben möchten wir die Arbeitsteilung bei den offenen Seminaren in Bad Urach im Haus auf der Alb. Das ZAWiW und die Landeszentrale für politische Bildung (LpB) ermöglichen uns in partnerschaftlicher Weise die Gestaltung eines spannenden und informativen Programms.

Neue Technologien wie z.B. die generative KI wie ChatGPT, DALL-E, u. a. wollen wir in Vorträgen und Seminaren unseren Initiativen näherbringen, um die Vor- und Nachteile dieser disruptiven Entwicklungen erlebbar zu machen. Das letzte Seminar in Bad Urach zu KI, ChatGPT und die Zukunft der Digitalisierung ist ein positives Beispiel in der Zusammenarbeit zwischen ZAWiW, NW sii und LpB.

Unser Leitgedanke „**Wir vernetzen, unterstützen und schulen!**“ erfährt durch die Zusammenarbeit mit dem ZAWiW die notwendige Unterstützung, um in der heutigen Online-Welt mitzuhalten.

Claus Bamberg
Vorsitzender NW sii

Kontakt und Informationen
info@netzwerk-sii-bw.de
<https://netzwerk-sii-bw.de/>



Akademiewochen

**Weiterbildungswochen für Alle – Wissen vermitteln
Austausch und Diskussion ermöglichen**



Zweimal im Jahr veranstaltet das Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) an der Universität Ulm die sogenannten Akademiewochen, die Frühjahrsakademie Ende März und die Herbstakademie Ende September. Sie stellen ein gesellschaftlich relevantes Thema in den Mittelpunkt eines Programms aus Vorträgen, Arbeitsgruppen und Führungen.

Als Weiterbildungsangebote im Kompaktformat kommen die Akademiewochen mit ihrer thematischen Ausrichtung und in ihrer zeitlichen Struktur insbesondere den Wünschen der Menschen im „dritten Lebensalter“ entgegen. Willkommen sind jedoch alle, die sich mit zentralen gesellschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen möchten und dabei den aktuellen Stand wissenschaftlicher Diskussionen aus verschiedenen Forschungsperspektiven kennenlernen wollen.

Die Akademiewochen sind anmelde- und kostenpflichtig, weitere formale Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es keine. Getragen werden die Akademiewochen von der Bereitschaft und dem Engagement der Dozentinnen und Dozenten innerhalb und außerhalb der Universität Ulm.

Seit Frühjahr 1992 werden die Akademiewochen mit großem Erfolg und einer stetig hohen Zahl von mehreren Hundert Teilnehmenden durchgeführt.

Interesse an den Akademiewochen?

Bei Interesse an regelmäßigen und rechtzeitigen Informationen zu den Akademiewochen und weiteren Angeboten des ZAWiW können Sie unseren Newsletter über unsere Internetseite www.zawiw.de abonnieren.

Terminvorschau

Frühjahrsakademie 2024 geplant vom 25. bis 28. März zum Thema Quantentechnologie

30 Jahre Förderkreis ZAWiW

Nachdem das im März 1992 begonnene Experiment „Akademiewochen“ der Universität Ulm zunehmende Resonanz in der Bürgerschaft der Region gefunden hatte, stellte sich die Frage der Weiterführung und Finanzierung. Vorausgegangen war 1990/91 eine Studie der Universität Ulm, Seminar für Pädagogik, über die Bedürfnisse und Zielperspektiven von an wissenschaftlicher Weiterbildung interessierten Menschen im 3. Lebensabschnitt.

Im Rahmen der Frühjahrsakademie 1993 sagte der damalige Rektor Prof. Pechhold, in Abstimmung mit Kanzler Dr. Eberhardt, eine 5-jährige Weiterführung dieser Weiterbildungswochen zu. Allerdings sollte die Arbeit von einem Förderkreis unterstützt werden, dem möglichst viele Teilnehmer*innen der Akademiewochen angehören. Der damalige Oberbürgermeister der Stadt Ulm, Ivo Gönner, sowie dessen Amtsvorgänger Ernst Ludwig, zugleich Vorsitzender der Universitätsgesellschaft, sagten daraufhin ihre Unterstützung zu.

Ein kleiner Kreis aus der interessierten Bürgerschaft und Personen aus der Ulmer Wirtschaft und Universität, u.a. Prof. Klaus Giel und Carmen Stadelhofer, fanden sich zusammen, um diesen Förderkreis im Oktober 1993 ins Leben zu rufen – zur Sprecherin wurde Inge Fried bestimmt. Organisatorisch wurde der Förderkreis der Universitätsgesellschaft zugeordnet. Mit Beiträgen der Teilnehmer*innen und weiteren Spenden konnte so ein Teil der Finanzierung der Akademiewochen gewährleistet werden.

Mit Gründung des ZAWiW im Frühjahr 1994 erfolgte dann eine neue Aufgabenstellung für den Förderkreis. Zur Unterstützung des Zentrums und zur Beratung des Vorstandes wurde zeitgleich seitens der Universität ein Kuratorium gebildet, dessen Vorsitz einem Mitglied des Förderkreises oblag. Das Kuratorium wurde dann im Oktober 2012 durch das neu gegründete „Department für Geisteswissenschaften“ abgelöst.

Vorsitzende des Förderkreises waren Inge Fried (1993-97), Albert Hellendahl (1997-2005) und danach Dr. Götz Hartung (bis heute).

Vielleicht gilt auch heute noch, wie dies Inge Fried einmal formuliert hat: *„Wissenschaftliche Weiterbildung trägt zu Wohlbefinden und Kompetenz der älteren Generation bei.“*

Und das Motto für künftige Akademiewochen: *„Es geht um Weiterkommen, auch weiterhin kommen!“*

Dr. Götz Hartung

Vorsitzender Förderkreis ZAWiW

Der Förderkreis heute

Der Förderkreis des ZAWiW ist heute eine eigenständige Abteilung der Ulmer Universitätsgesellschaft (UUG) und unterstützt das Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm ideell und finanziell. Bei all seinen Anliegen, besonders bei den Akademiewochen und den Arbeitskreisen Forschendes Lernen, versteht er sich als **Forum für den Gedankenaustausch zwischen der Bürgerschaft und der Universität**.

Der Förderkreis ist seit 30 Jahren an vielen Stellen aktiv und unterstützt über die Akademiewochen hinaus flexibel zahlreiche Projekte nicht nur der Arbeitskreise Forschendes Lernen, sondern auch Kooperations- und Forschungsprojekte wie z. B. die Zukunftsstadt 2030 und verschiedene Bildungsaktivitäten in der Region und entlang der Donau.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Vorstandsvorsitzenden Dr. Götz Hartung (rghartung@t-online.de, Tel. 0731-1753590).

Die Höhe des Mitgliederbeitrags ist frei wählbar, beträgt jedoch **mind. € 40,- pro Jahr** für Privatpersonen. Mitglieder des Förderkreises erhalten eine Vergünstigung auf die Teilnahmegebühr für das Gesamtprogramm der Akademiewochen und auf die Semestergebühr im Forschenden Lernen. Verbunden mit der Mitgliedschaft im Förderkreis ist die Mitgliedschaft in der UUG, der Erhalt des Universitätsmagazins sowie Einladungen zu Vortragsreihen und weiteren Veranstaltungen der UUG.

Der **Beitritt** zum Förderkreis kann über die Beitrittserklärung auf der nächsten Seite erfolgen oder direkt online auf der Internetseite der UUG unter **www.uug-ulm.de**.

Sie treffen die Mitglieder des Vorstands während der Herbstakademie am Donnerstag, 28.09.2023 | 12:00 – 13:30 Uhr | Forum in O25

- Unverbindlich vorbeikommen und sich informieren
- Anregungen und Ideen einbringen

Termin bitte vormerken: Mitgliederversammlung am Do. 19.10.2023

15:00 Uhr | Villa Eberhardt, Heidenheimer Str. 80, 89075 Ulm

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Rubrik „Über uns - Förderkreis ZAWiW“ auf www.zawiw.de.

Interessierte Besucher*innen sind herzlich willkommen!

Lastschriftermächtigung

Ich bitte, den Betrag von meinem Konto abzubuchen

Name der Bank _____

IBAN _____

BIC _____

Die Hinweise zum Datenschutz der UUG erkenne ich an und bin mit der Verarbeitung meiner Daten einverstanden

Datum _____

Unterschrift _____

Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich abzugsfähig. Bis € 200 erkennt das Finanzamt den Auszug der Banküberweisung als Spendenbescheinigung an. Bei höheren Beträgen werden auf Wunsch Spendenbescheinigungen durch die UUG ausgestellt.



Anmeldeformular Mitgliedschaft online ausfüllen

QR Code scannen

Chorprojekt – Sänger*innen gesucht!



Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Förderkreises des ZAWiW werden Sängerinnen und Sänger gesucht, die zusammen mit einem Ensemble des Universitäts- und des Kammerchors den musikalischen Abschluss der Herbstakademie gestalten.

Unter der Leitung von Manuel Haupt werden bekannte Volksliedweisen einstudiert, die sich schnell erlernen lassen.

Dabei steht die Freude am Singen und das gemeinsame Erleben im Vordergrund und es sind nur wenige Probenstermine angesetzt.

Termine

Proben: Mi. 20.09.2023 | Do. 21.09.2023 und Mi. 27.09.2023

19:00-20:30 Uhr | Bürgerhaus Mitte, Schaffnerstr. 17, Ulm

Auftritt: Do. 28.09.2023 | 15:00 Uhr im H4/5

Wir freuen uns, wenn sich viele Interessierte für dieses einmalige Chorprojekt zusammen finden. Eine Teilnahme am Chorprojekt ist unabhängig von der Teilnahme an der Herbstakademie.

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter Angabe Ihrer Kontaktdaten (Vorname, Name, Telefon, ggf. E-Mail Adresse) über

- das Anmeldeformular zur Herbstakademie auf <https://akademie.zawiw.de> oder im Programmheft oder
- per E-Mail an info@zawiw.de oder
- telefonisch unter 0731/50-26601



Manuel Haupt ist künstlerischer Gesamtleiter des Chorbereichs am Musischen Zentrum der Universität Ulm. Neben dem Unichor als dem großem Studierendenchor wurde von ihm 2012 der Kammerchor gegründet und in wenigen Jahren zur Reife einer H-Moll-Messe und vielfältiger moderner Literatur, wie Beat Furrers Enigma-Zyklus, geführt, während das Vokalensemble Wettbewerbserfolge beim Deutschen Chorfest Stuttgart 2016 und dem Deutschen Chorfest Leipzig 2022 sowie Einladungen zu Konzertreihen und an etablierte Spielorte vorzuweisen hat.

Ein Höhepunkt der jüngeren Zeit war das Gemeinschaftskonzert des Kammerchores der Universität Ulm mit dem Akademischen Chor Angel Manolov aus Sofia (Bulgarien) im Rahmen des 12. Internationalen Donaufestes. Dabei kam im Juli 2022 unter Manuel Haupts Leitung Anton Bruckners Messe in e-Moll zur Aufführung.

Montag, 25.09.2023

9:45 Uhr

**Hörsaal 4/5 | O25
und
Zoom**

Eröffnung

Prof. Dr. Michael Weber | Präsident Universität Ulm

Grußworte

Gunter Czisch | Oberbürgermeister Stadt Ulm

Einführung

Dr. Markus Marquard | Geschäftsführer ZAWiW

Programmübersicht

	09:45-10:00	10:00-11:45	Mittagspause 12:00-14:00 (Do. 13:30)	14:00-16:00 (Do. 13:30-15:30)
Montag 25.09.2023	Eröffnung S. 10	Vortrag S. 11-12	S. 33-34 • Bewegung, Durchatmen oder Meditation • Führung Botanischer Garten • Führung TTU	Arbeitsgruppen S. 17-24
Dienstag 26.09.2023		Vortrag S. 13	S. 33-34 • Bewegung, Durchatmen oder Meditation • Führung Botanischer Garten • Führung TTU	Arbeitsgruppen S. 17-24
Mittwoch 27.09.2023		Vortrag S. 14	S. 33-34 • Bewegung oder Durchatmen • Führung Botanischer Garten	Arbeitsgruppen S. 21-24 Mittwochs-angebote S. 25-32
Donnerstag 28.09.2023		Vortrag S. 15	Im Forum S. 35 12:00-13:30! • Kaffee & Kuchen • Arbeitskreise Forschendes Lernen, Informationsstände, Förderkreis ZAWiW • KI Anwendungen	Vortrag 13:30! S. 16 Anschließend musikalischer Ausklang

Montag, 25.09.2023

10:00 – 11:45

Hörsaal 4/5 | O25
und
Zoom

Künstliche Intelligenz, was ist das?

Prof. Dr. Birte Glimm

Institut für Künstliche Intelligenz Universität Ulm

und

Prof. Dr. Dr. Daniel Braun

Institut für Neuroinformatik Universität Ulm

Moderation: Prof. Dr. Frank Kargl, Verteilte Systeme

Wissensverarbeitung und Handlungsplanung in Kognitiven Systemen

Der Begriff „Kognition“ bezieht sich traditionell auf Fähigkeiten des Menschen, Informationen aufzunehmen und zu verarbeiten z. B. um etwas zu erkennen oder zu identifizieren, das vorher gesehen wurde. Ein kognitives System, das einen solchen Prozess nachahmt, muss normalerweise mehrere Fähigkeiten besitzen:

- Wahrnehmung - Sammeln von Daten durch Sensoren
- Erinnerung - Sammeln von Erfahrungen
- Lernen - Identifizieren von Gemeinsamkeiten und Unterschieden
- Wissensverarbeitung - Entscheidungen auf Basis des gewonnenen Wissens treffen
- Handlungsplanung - Handlungen ausführen, die auf Entscheidungen basieren

Wahrnehmung, Erinnerung und Lernen sind normalerweise „unbewusste“ Prozesse auf niedriger Ebene, die in technischen Systemen zumeist durch subsymbolische/neuronale Verfahren abgebildet werden. Wissensverarbeitung und Handlungsplanung erfordern in der Regel höheres (aktives) „Denken“ und werden in technischen Systemen meist durch symbolische Verfahren abgebildet. Die Umsetzung genereller intelligenter Systeme braucht sowohl symbolische als auch subsymbolische Ansätze.

Der erste Teil des Vortrags stellt Verfahren und Ansätze der symbolischen Künstlichen Intelligenz vor, um die Aspekte der Wissensverarbeitung und Handlungsplanung in Kognitiven Systemen umsetzen zu können.

Lern- und Entscheidungsprozesse in Kognitiven Systemen

Ausgehend von der klassischen, symbolischen Künstlichen Intelligenz (KI) haben sich historisch mehrere alternative Paradigmen zur KI als Reaktion auf ausbleibende, früh erwartete Forschungsfortschritte entwickelt.

Darunter fallen insbesondere der Konnektionismus („Neuronale Netz“) und maschinelle Lernverfahren im erweiterten Sinne, als auch die verkörperte KI („Embodied Artificial Intelligence“). Insbesondere die maschinellen Lernverfahren, basierend auf neuronalen Netzen und einhergehend mit immer größer werdenden Rechen- und Datenressourcen, haben in den letzten 10 Jahren zu großen Fortschritten geführt.

Im zweiten Teil des Vortrags besprechen wir die grundlegenden Ansätze dieser Verfahren und wie diese in kognitiven Systemen eingesetzt werden können, um Lern- und Entscheidungsprozesse zu realisieren.



Birte Glimm, seit 2011 Professorin, leitet das Institut für Künstliche Intelligenz an der Universität Ulm. Forschungsinteresse: ontologische Wissensrepräsentation und automatisches Schlussfolgern. Sie entwickelt, implementiert und optimiert Algorithmen zum automatischen Schlussfolgern, zur Beantwortung von Anfragen an Wissensbasen und um Nutzern die automatisch abgeleiteten Schlüsse angemessen zu erklären. Ihre Arbeiten werden auch in die anwendungsnahe Forschung überführt, z.B. im Projekt "Do it yourself, but not alone: Companion-Technologie für die Heimwerkerunterstützung" (Kooperationspreis Wissenschaft-Wirtschaft 2019) oder zur Repräsentation und dem Schlussfolgern über Kartenwissen im autonomen Fahren. 2017 erhielt Birte Glimm einen Google Faculty Research Award und wurde mit dem Mileva Einstein-Marić-Preis ausgezeichnet.



Daniel Braun hat Physik, Biologie und Philosophie studiert und sowohl in den Naturwissenschaften (Theoretische Neurobiologie) als auch in den Geisteswissenschaften promoviert und in Neuro- und Verhaltensbiologie als auch in Kognitionswissenschaft habilitiert. 2011 erhielt er ein Emmy-Noether-Stipendium von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, um die unabhängige Forschungsgruppe "Sensorimotor Learning and Decision-making" am Max-Planck-Institut für Biologische Kybernetik und Intelligente Systeme in Tübingen zu etablieren. 2015 erhielt er einen ERC Starting Grant, seit 2016 ist er Professor für Lernende Systeme an der Universität Ulm. Seine Forschungsschwerpunkte sind sensorimotorische Lern- und Entscheidungsprozesse und wie diese mathematisch modelliert werden können.

Dienstag, 26.09.2023**10:00 – 10:15****Förderkreis des ZAWiW**

Dr. Götz Hartung | Vorsitzender Vorstand

10:15 – 11:45**Was braucht man für ein gutes Leben?
KI aus ethischer Perspektive****Hörsaal 4/5 | O25
und
Zoom****Jacqueline Bellon**Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften
Universität Tübingen

Moderation: Prof. Dr. Rebekka Hufendiek, Humboldt-Zentrum

Der Vortrag fasst zusammen, welche ethischen Fragen sich zu neuen Mensch-Technik-Verhältnissen in der heutigen Gesellschaft stellen.

Welche Probleme lassen sich identifizieren? Gibt es Lösungsansätze? Was brauchen wir als Gesellschaft im Umgang mit künstlicher Intelligenz und insbesondere bezüglich der Entwicklungen im Bereich mit generativer künstlicher Intelligenz? Was ist daran neu und welche neuen Herausforderungen gehen damit einher? Welche Aspekte sind relevant für die Ausgestaltung eines „guten Lebens“?

Anhand konkreter Beispiele und aktueller Forschung werden Themen angesprochen wie Teilhabe und Gerechtigkeit, Information und Desinformation, Chancen und Risiken der Anwendung. Es werden regulative und andere Lösungsansätze vorgestellt, aber auch für das Ausbilden neuer Kulturtechniken und neuer Erwartungs-, Sprach- und Wahrnehmungsgewohnheiten plädiert.



Jacqueline Bellon, Studium der Philosophie, Kulturtheorie und Germanistik in Tübingen und Hamburg. Wissenschaftliche Mitarbeit an der Universität Siegen am ehemaligen Institute of Advanced Studies „Zukunft menschlich gestalten“, aktuell beschäftigt in der Lehrerbildung an der PH Ludwigsburg und am Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften der Eberhard Karls Universität Tübingen.

Forschungsschwerpunkte: Technikphilosophie, Kulturtheorie, Mensch-Technik-Verhältnisse, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie.

Mittwoch, 27.09.2023

10:00 – 11:45

Doktor Computer: Künstliche Intelligenz in der Medizin

Hörsaal 4/5 | O25
und
Zoom

Jun.-Prof. Dr. Michael Götz
Experimentelle Radiologie | Universitätsklinikum Ulm

Moderation: PD Dr. Marcin Orzechowski, Ethikkommission

Künstliche Intelligenz (KI) hat in vielen Bereichen zu beeindruckenden Erfolgen geführt. Auch in der Medizin wird viel über den Einsatz dieser Techniken diskutiert und geforscht.

Die Gesundheitsversorgung durch Künstliche Intelligenz zu verbessern, ist jedoch nicht trivial. Die Individualität des Menschen und andere medizinische Besonderheiten schaffen neue, komplexe Herausforderungen. Und es gibt nicht nur Hoffnungen, sondern auch Bedenken gegen den Einsatz von KI in einem so existenziellen Bereich wie der Medizin.

Doch wo ist Künstliche Intelligenz in der Medizin bereits im Einsatz? An welchen Visionen wird tatsächlich geforscht? Welche Herausforderungen gilt es zu meistern? Welche Chancen, aber auch welche Risiken, sind mit dieser Technologie verbunden?

Anhand aktueller Entwicklungen und Forschungsthemen werden diese und weitere Fragen in diesem Vortrag aufgegriffen und beleuchtet. Dabei werden auch Risiken und Chancen künstlicher Intelligenz in der Medizin thematisiert.



©Universitätsklinikum Ulm

Michael Götz hat Elektrotechnik studiert und in Informatik promoviert. Er kommt 2021 als Juniorprofessor für Experimentelle Radiologie vom Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) in Heidelberg nach Ulm. Um die medizinische Bildgebung und deren Nutzung zu verbessern, arbeitet er mit seiner Forschungsgruppe an Methoden der Künstlichen Intelligenz. Der Fokus liegt dabei auf der bildbasierten Präzisionsmedizin, (daten-)effizienten Algorithmen und der Zuverlässigkeit.

Donnerstag, 28.09.2023**10:00 – 11:45****Erklärbare KI – auf dem Weg zur menschenfreundlichen KI****Hörsaal 4/5 | O25
und
Zoom****Prof. Dr. Mathias Klier und Dr. Maximilian Förster**
Institut für Business Analytics | Universität Ulm

Moderation: Prof. Dr. Othmar Marti, Experimentelle Physik

Künstliche Intelligenz (KI) nimmt einen immer größeren Platz in Beruf und Alltag ein. Trotz des enormen Potenzials wird KI kritisch bewertet, denn die mangelnde Nachvollziehbarkeit macht die Technologie zu einer Black Box – Empfehlungen und Entscheidungen durch KI können von Menschen nicht mehr nachvollzogen und validiert werden.

Das Forschungsfeld Erklärbare KI (engl. Explainable Artificial Intelligence, XAI) setzt an diesem Punkt an und zielt darauf ab, automatisiert für Menschen verständliche Erklärungen zu generieren, welche die von KI im Einzelfall getroffenen Empfehlungen und Entscheidungen für Menschen nachvollziehbar machen. XAI kann eine Kooperation zwischen Menschen und KI auf Augenhöhe ermöglichen.

Der Vortrag zielt darauf ab, das Potenzial von XAI auf dem Weg zu einer menschenfreundlichen KI gemäß den europäischen Wertvorstellungen aufzuzeigen. Neben methodischen Grundlagen werden Anwendungsmöglichkeiten und Ergebnisse aus aktuellen Pilotprojekten vorgestellt.



Mathias Klier, Péter-Horváth-Stiftungsprofessur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt betriebswirtschaftliches Informationsmanagement am Institut für Business Analytics an der Universität Ulm. Seine Forschungsinteressen liegen insbesondere in den Bereichen Big Data Analytics, Datenqualität, (Explainable) Artificial Intelligence sowie Social Media und Social Impact of Information Systems.



Maximilian Förster ist Postdoktorand an der Péter-Horváth-Stiftungsprofessur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt betriebswirtschaftliches Informationsmanagement an der Universität Ulm. Er leitet die Forschungsgruppe zu Explainable Artificial Intelligence. Weitere Forschungsschwerpunkte: Social Impact of Information Systems und Future Skills. Mit seiner Forschung möchte er zu einer Gesellschaft beitragen, in der Technologie für alle zugänglich und nützlich ist.

Donnerstag, 28.09.2023

13:30 – 15:00

Künstliche Kreativität — Genie aus dem Automaten?

Hörsaal 4/5 | O25
und
Zoom

Mads Pankow

selbständiger Politikberater, Autor und Moderator | Berlin

Moderation: Dr. Markus Marquard, ZAWiW

Die Maschinen werden kreativ. Längst produzieren sie nicht mehr nur Texte, Melodien und Bilder in allen erdenklichen Stilrichtungen. Sie optimieren auch eigenständig Schaltkreise, entwickeln eigene Patente und beweisen mathematische Hypothesen.

Dafür sind oft nicht einmal neuronale Netze nötig. Künstliche Kreativität besteht meist aus wenigen Codezeilen. Trotzdem ist sie oft assoziativer, radikaler und effizienter als ihr menschliches Vorbild. Aber macht sie das schon originell?



Mads Pankow ist Publizist und Kommentator des digitalen Wandels. Er hält europaweit Vorträge zu Künstlicher Intelligenz und Gesellschaft. In Radio und Print ist er als „Netzexperte“ (ARD-Alpha) und „Technikphilosoph“ (DER SPIEGEL) gefragt.

Er hat in Marburg, Malmö und Weimar Medien-, Kultur- und Organisationswissenschaft studiert und sich auf technikphilosophische und -soziologische Fragen spezialisiert. Zuletzt unterrichtete er das Seminar „Automatische Gesellschaft“ an der Europa-Universität Viadrina.

15:00 – 15:30

Musikalischer Ausklang



Feiern Sie mit uns das 30-jährige Bestehen des Förderkreises des ZAWiW. Zu diesem Anlass singt unter der Leitung von Manual Haupt ein Projektchor aus Hobbysänger*innen und Mitgliedern des Universitäts- und des Kammerchors der Universität Ulm. Sie sind herzlich eingeladen, mitzusingen.

Arbeitsgruppen

Hinweise

- Arbeitsgruppen (AG) sind teilnehmerbegrenzt und finden an zwei oder drei Nachmittagen von Montag bis Mittwoch statt, jeweils von 14:00 - 16:00 Uhr.
- Ein Wechsel der AG ist während der Akademie nicht möglich.
- Teilnehmerzahl pro AG mindestens 5 Personen: Wir behalten uns eine Absage vor, wenn weniger Anmeldungen vorliegen.
- Arbeitsgruppen, die am Montag und Dienstag stattfinden, lassen sich mit einem Mittwochsangebot kombinieren.



Präsenz

Die Arbeitsgruppen der Herbstakademie 2023 werden alle ausschließlich als Präsenz-Veranstaltungen in Räumen der Universität Ulm durchgeführt

2-tägig Mo, Di AG 01 - 07 und AG 11 (Präsenz)

3-tägig Mo, Di, Mi AG 08 - 10 und AG 12 - 14 (Präsenz)



AG 01

Präsenz

Mo | Di 14:00 – 16:00 Uhr

Revolutionäre Apps für ArtenkennerInnen: iNaturalist & Co

Stefan Brändel | Dipl. Biol.

Botanischer Garten Universität Ulm

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der KI-Anwendungen in der Bestimmung von Tieren und Pflanzen. Staunen Sie über die unglaubliche Genauigkeit und Geschwindigkeit, mit der Künstliche Intelligenz Ihre natürliche Umgebung entschlüsseln kann. Und lernen Sie die aktuellen Grenzen und Schwierigkeiten in der Artbestimmung per App kennen.

Lernen Sie außerdem in diesem Workshop die umfangreichen Möglichkeiten kennen, wie Sie ihre Artenkenntnis trainieren und anderen Nutzern bei der Bestimmung helfen. Vertiefend lernen Sie, wie mit Hilfe von iNaturalist die Schwarm-basierte, weltweite Inventur der Natur wertvolle Informationen über Arten, deren Verbreitung und Merkmale (z.B. Phänologie) und Lebensräumen liefert: Citizen Science!

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit ein (geladenes) Smartphone mit, um in die Praxis einzusteigen. In begrenztem Umfang können wir Leihgeräte zur Verfügung stellen.



AG 02

Präsenz

Mo | Di 14:00 – 16:00 Uhr

Hands-On Experimente zu Wärme

Prof. Dr. Othmar Marti und Mitarbeiter

Institut für Experimentelle Physik Universität Ulm

In der Vorlesungssammlung wollen wir uns mit selbst aufgebauten und einander vorgeführten Experimenten mit dem Phänomen Wärme befassen. Wie wird Wärme geleitet, wie entsteht sie, was kann mit Wärme erreicht werden?

Die Versuche stammen aus dem Fundus der Vorlesungssammlung Physik. Zum Aufbau ist es eher notwendig keine Scheu vor etwas Neuem zu haben, als in Technik oder Physik sattelfest zu sein.



AG 03

Präsenz

Mo | Di 14:00 – 16:00 Uhr

Das heutige Wirtschaftssystem sprengt die Grenzen der Erde

Dr. Ulrich Mössner | Referent für Nachhaltige Wirtschaft

Münchner Initiative Nachhaltigkeit

Das heutige Wirtschaftssystem sprengt die Grenzen der Erde. Die Hauptursachen liegen in seinem unbegrenzten Wachstumsanspruch und seiner kurzfristigen Gewinnmaximierung.

- Lässt sich eine Wirtschaft ohne Wachstum vorstellen und gibt es Alternativen zur Gewinnmaximierung?
- Lässt sich das heutige Wirtschaftssystem überhaupt ändern und wie könnten gangbare Wege zu einer entsprechenden Veränderung aussehen.
- Haben dabei auch wir als Verbraucher und Bürger eine Funktion?

Diese Fragen wollen wir im Workshop gemeinsam diskutieren.



AG 04

Präsenz

Mo | Di 14:00 – 16:00 Uhr

Schreiben literarischer Texte mit Künstlicher Intelligenz?

Prof. Dr. Manfred Reichert | Inst. Datenbanken u. Informationssysteme Uni Ulm
Christine Langer | Freiberufliche Autorin und Lyrikerin

ChatGPT ist ein KI-basiertes Chat-System, das mit den Nutzern natürliche Konversationen führt, Fragen beantwortet, Probleme löst und bei verschiedenen Aufgaben unterstützt. Es basiert auf neuronalen Netzwerken, bietet Informationen und ermöglicht die Generierung von Texten in beliebiger Sprache.

Doch kann ChatGPT auch beim Schreiben eines Romans, Aufsatzes oder Gedichts helfen, z. B. Ideen und Inspiration liefern, Textpassagen generieren oder bei der Entwicklung von Charakteren und Handlungssträngen unterstützen? Wird KI irgendwann allein in der Lage sein, ganze Romane oder Gedichtbände mit Tiefgang zu verfassen? Und werden wir irgendwann überwiegend nur noch KI-generierte Bücher lesen?

Diesen und weiteren Fragestellungen geht die Arbeitsgruppe nach.



AG 05

Präsenz

Mo | Di 14:00 – 16:00 Uhr

Wie können wir KI-Sprachmodelle wie ChatGPT sinnvoll nutzen?

Dr. Tatjana Spaeth | Dipl. Psych.
Stabsstelle Zentrum für Lehrentwicklung Universität Ulm

Seit Ende 2022 wird über KI-Sprachmodelle wie ChatGPT breit diskutiert, mittlerweile ist eine Vielzahl KI-Tools verfügbar. Antworten auf Fragen, die diesen Chatbots gestellt werden, fallen teilweise erstaunlich gut und vor allem sprachlich gewandt aus.

In diesem Workshop werden wir uns zunächst eine Auswahl an KI-Tools anschauen und diese ausprobieren. Wir sammeln Ideen, wie diese neuen Möglichkeiten uns bei verschiedenen Aufgaben unterstützen können, betrachten aber auch die Risiken, die sie mit sich bringen.

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit ein internetfähiges (geladenes) Gerät mit (idealerweise einen Laptop; Tablet oder Smartphone sind auch möglich), damit wir gemeinsam die Tools ausprobieren und unsere Ideen als Dokumentation des Workshops sammeln können. In begrenztem Umfang können wir Leihgeräte zur Verfügung stellen.



AG 06

Präsenz

Mo | Di 14:00 – 16:00 Uhr

Recherchieren und Schreiben mit ChatGPT

Mascha Steinecke | M.A. M.A. (LIS) Germanistin, Bibliothekarin
Bibliothek der Technischen Hochschule Ulm

Was nutzt uns künstliche Intelligenz (KI) bei eigenen Wissensfragen? Wie können wir künstliche Intelligenz besser verstehen und nutzen?

Im ersten Teil des Workshops verschaffen wir uns einen Überblick über einige frei verfügbare Hilfsmittel, die KI einsetzen, und wie diese arbeiten. Im zweiten Teil erproben wir selbst die vorhandenen Funktionen und Recherchieren mit Hilfe von KI-Anwendungen. Als Thema dient uns die Stadt Ulm und ihre Geschichte. Gerne können eigene Fragen zu diesem Themenkreis gestellt und dann gemeinsam im Workshop bearbeitet werden.

Neben dem Recherchieren eignen sich KI unterstützte Anwendungen auch zum Verfassen von Texten und zum Übersetzen. Im Rahmen des Workshops werden wir auch diese Funktionen ausprobieren.

Ein eigenes Gerät wie Laptop, Tablet oder Smartphone kann gerne mitgebracht werden, ist aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme.



AG 07

Präsenz

Mo | Di 14:00 – 16:00 Uhr

Grüner Wasserstoff – Der Alleskönner?

Wasserstofflots*innen | Arbeitskreis Grüner Wasserstoff
ZAWiW Universität Ulm

Ulm ist Teil der Modellregion Grüner Wasserstoff Baden-Württemberg. Lernen Sie die Modellregion und die beteiligten Partner am Projekt H2-WANDEL kennen. Erfahren Sie mehr über grünen Wasserstoff als Energieträger der Zukunft: dessen Erzeugung mit Hilfe regenerativer Energie, dessen Speicherung, dessen Transport und dessen Anwendungsmöglichkeiten. Verstehen Sie warum Wasserstoff Alles kann und Strom nur fast Alles.

Anschaulich wird es dann im Rahmen einer Laborbesichtigung: Lernen Sie etwas über die intrinsischen Eigenschaften von Wasserstoff, über den Aufbau von Brennstoffzellen, über die Funktionsweise von Elektrolyseuren und bringen Sie ein Wasserstoff-Modellauto zum Fahren.

Die Wasserstofflotsen begleiten Sie durch zwei spannende Nachmittage.

**AG 08**

Präsenz

Mo | Di | Mi 14:00 – 16:00 Uhr**Praktische Einführung und gemeinsames Ausprobieren von KI**

Claus Bamberg, Udo Besenreuther, Wolfgang Arndt
 Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen (sii) Baden-Württemberg

Den Teilnehmer*innen soll ein Verständnis für generative künstliche Intelligenz (KI) vermittelt werden. Sie werden an drei Nachmittagen in kleinen Gruppen folgende Themen im Wechsel behandeln:

1. Unterschiede zwischen Algorithmus, KI und neuronalen Netzen und die Bausteine und Grenzen der KI.
2. Bilder mit Hilfe generativer KI erstellen und anpassen.
3. Mit ChatGPT eine Kurzgeschichte verfassen und weiterentwickeln.

Am Ende jedes Nachmittags wird in der Gruppe das Ergebnis und die möglichen gesellschaftlichen Auswirkungen diskutiert.

*Der Workshop wird vom Netzwerk sii BW durchgeführt, das in zahlreichen Initiativen Senior*innen beim Umgang mit dem Internet, mobilen Geräten und digitalen Anwendungen begleitet und unterstützt.*

**AG 09**

Präsenz

Mo | Di | Mi 14:00 – 16:00 Uhr**Der Alte Friedhof in Ulm**

Dr. Marianne Erath | Archäologin und Historikerin
 Museum Ulm | vh ulm

Es gibt Hinweise darauf, dass der Alte Friedhof in Ulm auf das Jahr 600 zurückgeht und seit dieser Zeit kontinuierlich belegt wurde. Er ist mit der Stadtgeschichte eng verknüpft: Dort finden sich noch die letzten Grabstätten von Angehörigen der Patrizierfamilien Besserer und Krafft, außerdem das Grab des Feuerwehrpioniers Conrad Dietrich Magirus, das von Georg Kässbohrer, dem Begründer von Setra, die Ruhestätte des Hutfabrikanten Mayser, des Altertumskundlers Conrad Dietrich Haßler und Gräber der Familie Leube.

Montag und Dienstag findet die AG an der Universität statt, am Mittwoch auf dem Alten Friedhof (Treffpunkt wird in der AG abgesprochen).



AG 10

Präsenz

Mo | Di | Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Urknall und Schöpfung – wie passt das zusammen?

Prof. Dr. Peter Hägele | Physiker

ehem. Angewandte Physik Universität Ulm

Urknall, Inflation, Schwarze Löcher, Weiße Zwerge, Rote Riesen, Dunkle Materie – die heutige Naturwissenschaft hat verwirrend viel über die Struktur und die Entwicklung unseres Universums herausgefunden. Dabei sind auch neue Fragen aufgetaucht.

Wir wollen uns einen groben Überblick über das heutige Wissen verschaffen. Lassen sich dabei auch Hinweise auf einen Schöpfer entdecken? Oder sind die biblischen Schöpfungsaussagen völlig überholt?

Wir wollen Zuordnungen versuchen und zeigen, dass in den Schöpfungsberichten wichtige Fragen beantwortet werden, für welche die Naturwissenschaft gar nicht zuständig ist.



AG 11

Präsenz

Mo | Di 14:00 – 16:00 Uhr

Biografiearbeit: Reflektieren, Stärken, Gestalten

Dorothee Hoffmann | M.A. Erwachsenenbildung/Weiterbildung

ZAWiW Universität Ulm

In der zweitägigen Arbeitsgruppe zur Biografiearbeit geht es darum, über Ihr bisheriges Leben zu reflektieren, dabei Ressourcen zu identifizieren und zukünftige Herausforderungen in den Blick zu nehmen. Was ist Ihnen wichtig im Leben? Was möchten Sie als Nächstes lernen und erreichen? Wie können Sie gesteckte Ziele erreichen?

Ziel der zwei Nachmittage ist es, dass Sie sich Ihre persönlichen Erfolge vor Augen führen und bewusste Entscheidungen für nächste Schritte treffen können. Durch unterschiedliche Reflexionsaufgaben, interaktive Übungen und Gruppenarbeiten verschaffen Sie sich Klarheit über Ihre Stärken und Entwicklungsgebiete. Wertschätzende Rückmeldungen im Austausch zu zweit und in der Gruppe stärken Ihr Selbstbild und helfen, neue Perspektiven zu gewinnen.

Die Arbeitsgruppe setzt Impulse, die Gestaltung Ihres Lebens aktiv anzugehen.



AG 12

Präsenz

Mo | Di | Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Der Ursprung der Dialektik vor 50.000 Jahren

Frank Keim | Akademischer Mitarbeiter i.R.

ehem. Kommunikations- und Informationszentrum kiz Universität Ulm

Wir überprüfen die Statements der Neandertaler zu den Mondphasen auf ihre formallogische Stringenz. Dabei zeigt sich, dass die alten Neandertaler logische Fehler begingen, die von ihren Nachfolgern korrigiert wurden.

Mit der Gleichsetzung des Vollmonds mit dem Neumond in quantitativer Hinsicht „sprengten“ letztere die formallogischen Korsagen.

Wir diskutieren diesbezüglich die einschlägigen Fundstücke aus Krapina (Kroatien, 130.000 Jahre), Les Pradelles (Frankreich, 60.000), von der Einhornhöhle (Deutschland, 50.000) und vom Hohlefels (40.000 Jahre).

Vorkenntnisse sind nicht notwendig, jedoch Interesse an Archäologie und formaler Logik.



AG 13

Präsenz

Mo | Di | Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Informationstheorie und visuelle Wahrnehmungstäuschungen

Prof. Dr. Welf Kreiner | Physiker

ehem. Chemische Physik Universität Ulm

Visuelle Eindrücke stellen eine Information dar. Der Weg vom Auge über den Sehnerv und den visuellen Cortex bis zur Wahrnehmung entspricht einem Datenkanal.

Auch wenn die Information nicht in binärer Form weitergeleitet wird wie beim Fernsehen und das wahrgenommene Bild auch nicht aus Pixeln aufgebaut ist, so kann das visuelle System ebenfalls nur eine bestimmte, und dazu noch relativ kleine, Datenmenge pro Sekunde verarbeiten. Diese begrenzte Kanalkapazität führt zu einer vergleichbaren Einschränkung wie bei der elektronischen Bildwiedergabe, wo Details umso besser aufgelöst werden können, je kleiner der betrachtete Bildausschnitt ist.

Damit und über die Annahme eines inneren Wahrnehmungsformats können visuelle Täuschungen erklärt werden, unter denen das Mondphänomen wohl das bekannteste ist.



AG 14

Präsenz

Mo | Di | Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Klangerlebnis-Workshop: Die beeindruckende Wirkung von Klangschalen

Bruno Molinari | Business-Coach, freiberuflicher Entspannungstrainer
Sound & Balance Ulm

Einschränkungen, Ungewissheit, Ängste und Stress gehören zu unserem Leben: Das persönliche Entspannen, Regenerieren und die (Wieder-)Herstellung einer inneren Balance gewinnen im persönlichen und beruflichen Bereich einen immer höheren Stellenwert.

Entdecken Sie die beeindruckende physikalische und physiologische Wirkung der Klangschalen. Durch die Schwingungen und Klänge der Klangschalen wird Ihr Körper sanft massiert und es wird möglich, die Sorgen des Alltags hinter sich zu lassen. Erfahren Sie eine wirkungsvolle Entspannung und Erholung, die es Ihnen ermöglicht, mit mehr Achtsamkeit, Kreativität und Optimismus den Herausforderungen des privaten und beruflichen Alltags zu begegnen.

Der Workshop eignet sich für Männer und Frauen. Stress und Stressreaktionen sind keine geschlechterspezifischen Ausprägungen. Neben einer wissenschaftlichen Bewertung der Methode steht das persönliche Kennenlernen und Erleben dieser obertonreichen Klanginstrumente im Vordergrund.

Mittwochsangebote

Hinweise

- Mittwochsangebote (Mi) finden einmalig am Mittwoch, 27.09.2023 von 14:00 - 15:30 bzw. 16:00 Uhr statt.
- Mi-Angebote können **nur in Verbindung mit mindestens einem weiteren kostenpflichtigen Veranstaltungsangebot** der Akademie gebucht werden.
- Teilnehmerzahl pro Mi-Angebot mindestens 5 Personen: Wir behalten uns eine Absage vor, wenn weniger Anmeldungen vorliegen.
-  Mi 01 und Mi 02 werden ausschließlich online durchgeführt
-  Mi 03 - 15 sind Präsenz-Angebote
- **Mi-Angebote in Präsenz finden sowohl am Campus als auch außerhalb der Universität statt. Bitte beachten Sie die Orts- und Zeitangaben beim jeweiligen Angebot.**
- Die Anfahrt zu den Angeboten außerhalb der Universität erfolgt selbständig. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung die Fahrzeit zum Angebot.

Mi 01



Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Online

Digitale Lernangebote für ältere Menschen initiieren

Daniel Hoffmann und Anna Krükel

Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. BAGSO

Veranstaltungsort: Online

Orte zum Lernen und Ausprobieren helfen Menschen, die wenig oder gar keine Erfahrung mit digitalen Geräten haben. Diese Orte ermöglichen es ihnen, die Vorteile der digitalen Welt direkt zu erleben und bieten Unterstützung beim Erlernen neuer Fähigkeiten. Langfristiges Ziel ist es, in jeder Gemeinde Angebote für ältere Menschen zu schaffen, damit sie digitale Kompetenzen erwerben können. Jede Person soll einen einfachen Zugang zur digitalen Welt in seiner unmittelbaren Umgebung haben.

In diesem Workshop möchten wir mit Ihnen die grundlegende Konzeption eines Lernorts und verschiedene Angebotsformen digitaler Anlaufstellen erarbeiten. Wir möchten diskutieren, wo die besonderen Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der ehrenamtlichen Bildungsarbeit im Zusammenhang mit der Digitalisierung liegen. Wir sprechen Sie dabei in gleicher Weise als Nutzende, wie auch als Engagierte an.

Mi 02



Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Online

Wer bestimmt, was KI können darf?

Rebecca Beiter | Director Communications & Society (CCO)
Cyber Valley GmbH Stuttgart und Tübingen

Veranstaltungsort: Online

Was soll künstliche Intelligenz (KI) können und was nicht? Welche Szenarien fühlen sich für mich gut an und was bereitet mir Sorgen?

Anhand dieser Fragen bietet Rebecca Beiter einen Überblick über aktuelle KI-Regulierungsansätze, ethische Überlegungen und relevante Akteure. Sie erklärt einfach verständlich, wie sich etwas so Komplexes wie KI politisch regulieren lässt und zeigt Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger*innen und Unternehmen auf. Vorwissen über KI ist nicht notwendig.

Mi 03



Präsenz

Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Unicampus

Automatisiertes und vernetztes Fahren

PD Dr. Michael Buchholz
Institut für Mess-, Regel- und Mikrotechnik Universität Ulm

Veranstaltungsort: Unicampus

In einem einführenden Vortrag wird zunächst die grundlegende Funktionsweise automatisierter Fahrzeuge erläutert. Danach wird auf die Vernetzung dieser Fahrzeuge mit intelligenter Infrastruktur und die möglichen Anwendungen eingegangen, die derzeit durch das Institut für Mess-, Regel- und Mikrotechnik und seine Partner an einer Pilotanlage in Ulm-Lehr erforscht werden.

Im Anschluss an den Vortrag werden die Versuchsfahrzeuge für automatisiertes und vernetztes Fahren des Instituts besichtigt.

Mi 04



Präsenz

Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Temporärhaus

Einfach zu OpenStreetMap beitragen mit StreetComplete

Stefan Kaufmann | Dipl.-Inform.

Temporärhaus

*Veranstaltungsort: Temporärhaus, Augsburg Str. 23-25, 89231 Neu-Ulm
ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 bis 'Hbf' weiter mit Bus Linie 5 bis 'Rathaus Neu-Ulm', gesamt ca. 25 min*

Die Freie Weltkarte OpenStreetMap ist ein wichtiger, communitybasierter Gegenpol zu kommerziellen Kartendiensten. Sie lebt von vielen Freiwilligen, die zu ihrer Qualität beitragen. Doch wie kann man selbst beitragen, wenn man nur sporadisch etwas aktualisieren und sich dafür nicht tief in die Materie eingraben möchte? Dafür gibt es die Freie Android-App „StreetComplete“. Sie bietet kleine Aktualisierungsaufgaben für den Spaziergang oder die Urlaubsreise. Egal ob Öffnungszeiten von Geschäften, barrierefreie Eingänge oder Fußgängerüberwege – irgendetwas gibt es immer beizutragen. Und zwar ganz spielerisch. Wir probieren die App im Workshop gemeinsam aus.

Achtung: Die App gibt es nur für Android, es gibt kein iOS-Gegenstück. Bitte Smartphone mitbringen.

Mi 05



Präsenz

Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Agaplesion Bethesda Klinik Ulm

Künstliche Intelligenz in der Geriatrie

Dr. Thomas Kocar | Facharzt für Neurologie

Agaplesion Bethesda Klinik Ulm

*Veranstaltungsort: Agaplesion Bethesda Klinik Ulm, Zollernring 26, 89073 Ulm, 1. Stock, Hörsaal
ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 bis 'Theater' weiter mit Straba Linie 1 bis 'Stauferring', Fußweg ca. 5 min, gesamt 25 min*

Künstliche Intelligenz revolutioniert die Geriatrie! In diesem Angebot erfahren Sie, wie KI in verschiedenen Bereichen der Medizin eingesetzt werden kann, um die Behandlung und Betreuung älterer Menschen zu verbessern. Wir werden uns mit der allgemeinen Einführung in KI, den Methoden, die in der Geriatrie eingesetzt werden, sowie mit spezifischen Anwendungen wie der Delirfrüherkennung, der Hirnalterungsforschung und der Ethik beschäftigen. Außerdem stellen wir ein konkretes Projekt vor, das mithilfe von KI und einer benutzerfreundlichen Oberfläche die Behandlung in der Alterstraumatologie verbessert. Wir laden Sie ein, mit uns über die Chancen und Herausforderungen von KI in der Geriatrie zu diskutieren und sich von dieser spannenden Technologie inspirieren zu lassen.

Mi 06



Präsenz

Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Unicampus

Wer früher stirbt ist länger tot: Nutzen Sie Vorsorgeangebote

Dr. Viola Kurz und Dr. Christian R. Arnold | Fachärzte für Allgemeinmedizin
Institut für Allgemeinmedizin Universitätsklinikum Ulm

Veranstaltungsort: Unicampus

Vorsorgeuntersuchungen sind ein wichtiger Bestandteil zur Erhaltung der Gesundheit. Wir möchten Ihnen einen Überblick über sinnvolle Präventionsmaßnahmen, insbesondere im höheren Alter, geben. Gemeinsam wollen wir über Vorsorgeuntersuchungen wie beispielsweise Männervorsorge, Hautkrebs-screening, Vorsorgekoloskopie und Osteoporoseprophylaxe diskutieren, Grenzen erläutern und Erfolge aufzeigen. Unter anderem wird es auch um digitale Gesundheitsanwendungen gehen.

Mi 07



Präsenz

Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Unicampus

Freundschaft im Alter

Arbeitskreis Lebensgestaltung im Alter
ZAWiW Universität Ulm

Veranstaltungsort: Unicampus

Die Mitglieder des Arbeitskreises beschäftigen sich mit den Herausforderungen und Chancen der Lebensgestaltung im Alter und stellen ihre Forschungsarbeit zum Thema „Freundschaft im Alter“ vorstellen.

Beschäftigt hat sich der Arbeitskreis mit dem Stellenwert, den Formen und den Herausforderungen bei Freundschaften im Alter. Die Studie zeigt nicht nur ein umfassendes Bild von Freundschaft im Alter, erarbeitet wurden auch Hinweise für den Umgang mit Freundschaft und wie Freundschaft im Alter selbst gestaltet werden kann. Die Arbeit soll einen Beitrag dazu leisten, stereotype Altersbilder aufzuweichen, differenzierte Zusammenhänge zu erschließen und neue Erkenntnisse über die Freundschaft im Alter zu gewinnen.

Mi 08



Präsenz

Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Unicampus

Der Mensch im Mittelpunkt - Innovative Krebsmedizin am CCCU

Dr. Regine Mayer-Steinacker | Oberärztin

Comprehensive Cancer Center Ulm (CCCU) Universitätsklinikum Ulm

Veranstaltungsort: Unicampus

Das Comprehensive Cancer Center Ulm (CCCU) ist eines von 15 durch die Deutsche Krebshilfe geförderten Spitzenzentren und bietet für Patienten mit Krebserkrankungen eine interdisziplinäre Versorgung auf höchstem Niveau. Psychosoziale Angebote, sportmedizinische Rehabilitation und die intensive Zusammenarbeit mit Pflege- und Palliativeinrichtungen, Selbsthilfegruppen sowie umliegenden Krankenhäusern und Schwerpunktpraxen ergänzen die medizinische Versorgung im ambulanten und stationären Bereich. Am CCCU werden innovative Diagnostik und Therapieformen genutzt, um passgenaue Behandlungsstrategien zu finden, d.h. die optimale Therapie für eine bestimmte Erkrankung einer Patientin bzw. eines Patienten zum richtigen Zeitpunkt einzusetzen. Bei dieser Veranstaltung haben Sie Gelegenheit, sich umfassend zu informieren. Gerne werden auch Fragen zum Thema beantwortet und es besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Mi 09



Präsenz

Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Unicampus

Personalisierte Medizin - aus pharmazeutischer Sicht

Dr. Petra Schäfer | Offizinpharmazie, Gesundheitsberatung u. Naturheilkunde

Hirsch-Apotheke Ulm

Veranstaltungsort: Unicampus

Personalisierte Medizin ist ein Behandlungskonzept, das Patienten schneller zu einer für sie geeigneten Therapie verhelfen und zugleich das Gesundheitswesen effizienter machen kann.

In diesem Vortrag wird die zukünftige Entwicklung im Bereich der individuellen Arzneimitteltherapie vorgestellt. Technisch neue Methoden und genbasierte Therapieformen könnten die Zukunft der medikamentösen Versorgung vollständig verändern.

Mi 10



Präsenz

Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Unicampus

XR in der Medizin: Entdecken, Anwenden, Diskutieren

Robert Speidel | Digital Learning Manager & Lernpsychologe

Medizinische Fakultät | Kompetenzzentrum eEducation in der Medizin BW

Veranstaltungsort: Unicampus

Der Workshop bietet einen Überblick über den Einsatz von eXtended Reality (XR) in der Patientenversorgung und in der medizinischen Ausbildung. Erfahren Sie, wie XR das Training an virtuellen Patienten ermöglicht und bei der Behandlung von psychischen Störungen unterstützen kann. Sie haben außerdem die Möglichkeit, selbst in die virtuelle Realität einzutauchen und medizinische Anwendungen zu testen. In einer abschließenden Diskussion werden Potenziale und Risiken von XR in der Medizin erörtert.

Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie die innovativen Perspektiven, die XR der Medizin eröffnet.

Mi 11



Präsenz

Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Unicampus

KI einfach erklärt und spielerisch erkunden!

Sabine Wolf | Projektleiterin "KI für ein gutes Altern"

Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. (BAGSO)

Veranstaltungsort: Unicampus

Wir stoßen beim Themenfeld "Künstliche Intelligenz" auf Chancen und Herausforderungen, die uns bereits mitten im Alltag begeistern, aber auch besorgen. Bei unserem Mittwochsangebot „KI einfach erklärt!“ bieten wir daher aus Perspektive des Projekts „KI für ein gutes Altern“ Anregungen, wie man ganz alltäglich und ohne großes Fachwissen KI-Einblicke gewinnen bzw. digitalen Einsteigerinnen und Einsteigern spielerisch weitergeben kann.

Das Projekt „KI für ein gutes Altern“ vermittelt älteren Menschen und Seniorenorganisationen Kompetenzen rund um das Thema Künstliche Intelligenz (KI). Es möchte dazu beitragen, dass ältere Menschen sich in aktuellen Diskussionen über ChatGPT, Mustererkennung oder selbstlernende Algorithmen aktiv einbringen können und dafür sorgen, dass sie in Forschung und Entwicklung von KI-Systemen stärker wahrgenommen und berücksichtigt werden.

Mi 12



Präsenz

Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Museum Brot und Kunst

Nachhaltigkeit

Dr. Marcella Eikmanns | Dipl.-Biol.

Museum Brot und Kunst. Forum Welternährung

*Veranstaltungsort: Museum Brot und Kunst, Salzstadelgasse 10, 89073 Ulm
ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 bis 'Theater' u. Fußweg (5 min), gesamt ca. 15 min*

Eine Führung über den Umgang mit Dingen. Essen, Kleidung, Autos, Zement und Beton, Möbel, Handy... Alles muss hergestellt werden! Aber wie sieht es denn mit den Grundstoffen dafür aus? Ist genug für uns heute und auch genug für die Menschen in der Zukunft da? Anhand ausgewählter Exponate schauen wir in die Vergangenheit, denken über Rohstoffe nach und nehmen unsere Zukunft in den Blick. In diesem Zusammenhang machen wir uns Gedanken über Verwenden und Verschwenden.

Mi 13



Präsenz

Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Edwin Scharff Museum

Patricia Thoma. Schöner, betörender Schein

Helena Kircheis | M.A.

Edwin Scharff Museum Neu-Ulm

*Veranstaltungsort: Edwin Scharff Museum, Petrusplatz 4, 89231 Neu-Ulm
ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 bis 'Hbf' weiter mit Bus Linie 5 bis 'Petrusplatz Neu-Ulm', Fußweg 5 min, gesamt ca. 25 min*

Die Berliner Künstlerin, Illustratorin und Autorin Patricia Thoma lädt zu einem Augenschmaus aus prächtigen Festtagskleidern, kostbaren Roben und opulenten Kronleuchtern. Doch ihre Kunst entpuppt sich bei genauerem Betrachten als Täuschung: Die vermeintlich kunstvollen Arbeiten bestehen vorwiegend aus Recycling-Materialien.

Die Ausstellung regt dazu an, über das menschliche Bedürfnis nach Schönheit, aber auch über unser eigenes Handeln zwischen Wertschätzung und Verschwendung nachzusinnen. Ein von Patricia Thoma konzipierter Werkraum lädt ein, das Material Papier zu erkunden und selbst kreativ zu werden.

Mi 14



Präsenz

Mi 14:00 – 15:30 Uhr

kunsthalle weishaupt

Dynamic. Bewegung in der Sammlung

Dr. Andrea El-Danasouri | Kunsthistorikerin

kunsthalle weishaupt

*Veranstaltungsort: kunsthalle weishaupt, Hans-u.-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm
ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 bis 'Hbf' weiter mit Bus Linie 5 bis 'Rathaus'
oder Bus Linie 5 bis 'Rathaus', gesamt 20-35 min*

Wellenmuster, Spiegelflächen, Lichtgeflimmer oder tanzende Körper! Die kunsthalle weishaupt zeigt in dieser Werkschau künstlerische Positionen aus der Sammlung Siegfried und Jutta Weishaupt, die Bewegung auf vielfältige Weise für uns sichtbar machen.

Vom dynamischen Pinselstrich bis hin zu mechanisch bewegten Reliefs – statt Stillstand erfahren die Besucher*innen Impulse, Schwingungen und Lebendigkeit.

Mi 15



Präsenz

Mi 14:00 – 15:30 Uhr

HfG-Archiv

Kunststoff – Zauberstoff

Christiane Wachsmann | Kuratorin

HfG-Archiv Ulm

*Veranstaltungsort: HfG-Archiv Ulm, Am Hochsträß 8, 89081 Ulm
ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 bis 'Kuhberg Schulzentrum', Fußweg (11 min),
oder Bus Linie 8 bis 'Oberer Kuhberg', gesamt ca. 35 min*

Wie kein anderer Werkstoff stehen die modernen Kunststoffe für die Demokratisierung in der Welt der Dinge. Sie eignen sich als Ersatz für traditionelle Materialien, sind billiges Ausgangsmaterial für massenhaft hergestellte Pfennigartikel, aber auch hochwertige Werkstoffe für Industrieprodukte mit langer Lebensdauer. An der HfG Ulm wurde 1959 eine Kunststoffwerkstatt eingerichtet. Die neuen Kunststoffe eigneten sich für den Modellbau und waren eine Verheißung für die Gestaltung zukünftiger Industrieprodukte. Wie aber sollte man mit ihnen und den zahlreichen neuen Gestaltungsmöglichkeiten umgehen? Welche Regeln der Form- und Farbgebung beachten? An der HfG Ulm wollte man mit gut gestalteten Produkten den Menschen ein gutes Leben in Demokratie ermöglichen. Dafür wurden Kriterien entwickelt, die bis heute Bedeutung haben – auch und gerade in der aktuellen Auseinandersetzung mit dem Material Kunststoff.

Zusatzangebote in der Mittagspause am Campus

Anmeldung erforderlich | Teilnehmerbegrenzt | Kostenfrei



Führung

Mo – Mi 12:15 – 12:45 Uhr

Eingang Gewächshäuser

Botanische Mittagspause - Kurzführungen mit täglich wechselnden Themen

Stefan Brändel & Team Führungen

Botanischer Garten Universität Ulm

**Treffpunkt: Eingang Gewächshäuser
Botanischer Garten, Hans-Krebs-Weg
ca. 6 min Fußweg vom H4/5**



*Wir begleiten Sie ab 12:00 Uhr vom Infostand
der Akademie im Foyer zum Botanischen Garten*

Entgehen Sie dem ersten Ansturm in der Mensa und erleben Sie die Gewächshäuser in ihrer vollen Pracht oder an sonnigen Herbsttagen die wärmenden Strahlen der Sonne im Freigelände. Der Botanische Garten präsentiert eine hohe Pflanzenvielfalt und bietet Studierenden wie Besuchern einen Ort zum Lernen und Verweilen. Wir laden Sie ein, die verschiedenen Pflanzen und deren Geheimnisse in Kurzführungen zu entdecken. Anschließend können Sie die restliche Mittagspause genießen.



Führung

Mo und Di 12:15 – 12:45 und 13:00 – 13:30 Uhr

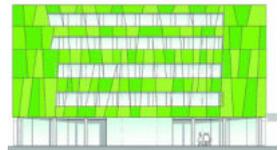
M28-TTU

Das neue Trainingshospital „To Train U“ (TTU)

Astrid Horneffer und Guido Stuch | Team TTU

Medizinische Fakultät Universität Ulm

*Für die Begleitung zum TTU Treffpunkt um 12:00 bzw.
12:45 Uhr am Infostand der Akademie im Foyer*



Werfen Sie einen Blick in die modernsten Trainingsräume der Medizinischen Fakultät. In den speziell ausgestatteten Simulationsräumen des neuen Trainingshospital "To Train U" werden die Ulmer Medizinstudierenden vom Abhören eines Herz-/Lungen-Manikins bis zur Notfallsimulation mit Schauspielpatienten in realistischer Umgebung auf ihren späteren Arbeitsalltag vorbereitet.

Gleiche Führungsinhalte an allen Terminen! Max. Teilnehmerzahl: je 12

Für die Begleitung zu den Räumen der verschiedenen Bewegungsangebote Treffpunkt um 12:45 Uhr am Infostand der Akademie im Foyer



Mo | Di | Mi 13:00 – 13:30 Uhr

Durchatmen

Rita Reck | Atempädagogin, atemtonuston-Lehrende
atemleben-ulm Atempädagogik

Im achtsamen Zusammenspiel von Atem/Bewegung/Stimme erfahren wir unseren eigenen Ein- und Ausatem und kommen zur Ruhe. Das individuelle Atemgeschehen lockt uns zum Nachspüren. Kraftvoll erleben wir uns durch anregende Übungen. Gestärkt gehen die Teilnehmenden in den Nachmittag. Atempädagogische Angebote werden stehend, gehend, sitzend ausgeführt.



Mo | Di 13:00 – 13:30 Uhr

Meditation in Bewegung. Celestial Communication nach Yogi Bhajan

Katja Siri Gopal Kaufmann
zertifizierte Kundalini Yoga-Lehrerin | Atem- und Meditationsanleiterin

Wir synchronisieren das vegetative Nervensystem durch die Verbindung von Bewegung, Mantra und Klang. Mit Atem, Arm- und Handbewegung und Rhythmus erleben wir die Vereinigung des gesamten lebendigen Organismus und mobilisieren neue Kraft für den Nachmittag.

Bequeme Kleidung empfohlen. Eine Matte und Sitzkissen können mitgebracht werden und während der Akademie am Infostand gelagert werden. Alle Übungen können auch auf Stühlen gemacht werden.



Mo | Di | Mi 13:00 – 13:30 Uhr

Bewegte Pause

Marko Vrbancic | Gesundheitstrainer
Rückenwind

Mittagspausenbewegung zur Lockerung der vom Sitzen steifen Muskeln und Gelenke. Dehn- und Atemübungen steigern Ihre Konzentration, um die nachmittäglichen Angebote frisch und konzentriert anzugehen.

Donnerstag, 28.09.2023 | 12:00 – 13:30 Uhr im Forum vor H4/5

- ▶ Posterausstellung der **Arbeitskreise Forschendes Lernen**
- ▶ Kommen Sie mit uns ins Gespräch - der **Förderkreis des ZAWiW**
- ▶ Infostand der BAGSO **Künstliche Intelligenz für ein gutes Altern**
- ▶ Infostand der Caritas Ulm-Alb Donau **WohnenfürHilfe** - haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, Ihren Wohnraum zu teilen?
- ▶ **KI Anwendungen zum Erleben**
z.B. mit Roboter Pepper und Eyetracker Tobii

Zu dieser Gelegenheit bieten wir Kaffee & Kuchen an



Schauen Sie vorbei – die Themen sind vielfältig

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



© Elvira Eberhardt Universität Ulm

Teilnahmebedingungen

Anmeldung online auf <https://akademie.zawiw.de>

Anmeldeschluss: 31. August 2023

Informationen, Fragen und Hilfe bei der Anmeldung

Sekretariat ZAWiW

Dienstag und Donnerstag 8:30 – 12:30 Uhr

 0731/50-26601

 info@zawiw.de

Anmeldung

Online

*Bitte nutzen Sie
bevorzugt diese
Anmeldeart!*

Schriftlich

oder

Telefonisch

Hilfe bei der Anmeldung

Erforderlich. **Anmeldeschluss 31.08.2023**

Online auf <https://akademie.zawiw.de>

- Verfügbare Plätze werden direkt angezeigt
- Automatische Rechnungsstellung und Zusendung der Anmeldebestätigung an Ihre E-Mail Adresse

Schriftlich mit dem Formular am Hefende. Sie erleichtern uns jedoch die Verarbeitung, wenn Sie die Anmeldung online durchführen.

Telefonisch

Dienstag und Donnerstag | 8:30 – 12:30 Uhr
ZAWiW Sekretariat | 0731/50-26601

Rufen Sie uns an!

Hinweise

- Auch bei schriftlicher oder telefonischer Anmeldung bitte eine **gültige E-Mail Adresse** angeben. Anmeldebestätigung und Rechnung werden per E-Mail versendet, in Einzelfällen auch mit der Post
- Schriftlich eingehende Anmeldungen müssen durch das ZAWiW elektronisch erfasst werden
- Die Teilnahme an einer gewünschten Arbeitsgruppe/ einem Mittwochsangebot ist nur möglich, wenn zum Zeitpunkt der elektronischen Erfassung Ihrer Anmeldung freie Plätze vorhanden sind
- Sie können nur an den Angeboten teilnehmen, die in der Rechnung aufgeführt sind

Rechnung und Anmeldebestätigung

Nach der Online-Anmeldung bzw. nach der elektronischen Erfassung Ihrer schriftlichen Anmeldung durch das ZAWiW erhalten Sie **automatisch per E-Mail** eine Rechnung, die gleichzeitig die erfolgreiche Anmeldung bestätigt. Personen ohne E-Mail Adresse erhalten die Rechnung mit der Post.

Überweisung
Teilnahmeentgelt

Die Anmeldung verpflichtet **nach** Rechnungserhalt zur sofortigen Überweisung des Teilnahmeentgelts. **Bitte Verwendungszweck auf der Rechnung beachten!**

Zahlungsziel: sofort

Abmeldung

Nur schriftlich als E-Mail an info@zawiw.de, per Fax an 0731/50-26609 oder Brief

Rückerstattung

Rückerstattung des Teilnahmeentgelts nur bei schriftlicher und termingerechter Abmeldung (Eingangsdatum beim ZAWiW), unter Einbehalt folgender Bearbeitungsgebühr:

Abmeldung bis 20.09.2023 € 10,00
ab 21.09.2023 keine Erstattung

Keine Rückerstattung, wenn die Präsenzteilnahme abgesagt werden muss und das Angebot alternativ online stattfindet.

Informationen zu Vorträgen, Arbeitsgruppen, Mittwochsangeboten

Vorträge

Teilnahme in Präsenz im Hörsaal oder online.

Unsere Referent*innen sprechen live im Hörsaal. Alle Vorträge werden zusätzlich übertragen und können auch online verfolgt werden. Online-Fragemöglichkeit über einen Fragenkanal.

Teilnahme in Präsenz

Hörsaal H4/5 | Gebäude O25
Universität Ulm | Campus Ost

Teilnahme online

Am eigenen Rechner/Endgerät über Zoom, Voraussetzung: Lautsprecher und stabile Internetverbindung

Zugangsdaten für
Online-Teilnahme an
den Vorträgen

Alle angemeldeten Personen erhalten die Zugangsdaten, um die Vorträge bei Bedarf auch online anhören zu können. Diese Zugangsdaten erhalten Sie **per E-Mail am 21.09.2023**.
Ausnahme: Bei Buchung einzelner Vorträge werden keine Zugangsdaten versendet

Aufzeichnung Vorträge

*Bereitsstellung nur bei
Buchung aller 5 Vorträge*

Sofern freigegeben, werden die Vorträge aufgezeichnet und ab 30.10.2023 bereit gestellt. Wir informieren per E-Mail.

Arbeitsgruppen

Mo+Di oder Mo-Mi

An 2 oder 3 Nachmittagen, in Präsenz in Räumen der Universität. Teilnehmerbegrenzt.

Mittwochsangebot

27.09.2023

Nur in Verbindung mit mind. einer weiteren kostenpflichtigen Veranstaltung. Am Campus, außerhalb der Universität oder online; teilnehmerbegrenzt.
Bitte Hinweis beim Angebot beachten!

Technische Hinweise

Auf <https://akademie.zawiw.de>. Für die Online-Teilnahme bitte den Zoom-Client im Vorfeld installieren.

Wir behalten uns vor, Vorträge, Arbeitsgruppen und Mittwochsangebote kurzfristig abzusagen (z.B. bei zu geringen Anmeldezahlen) bzw. statt in Präsenz als Online-Angebote durchzuführen.

Informationen zu Mittagessen, Anfahrt ÖPNV, Parken

Mittagessen & Imbiss

Mensa bis 13:45 Uhr,
ca. € 4,00 - 9,00

Cafeteria Süd bis 18:00
Uhr

Mensa und Cafeteria Süd in O25. Cafeteria Nord in M23 mit Pizza & Pasta. Cafeteria im TTU (grünes Gebäude). Imbisswagen draußen am Eingang Süd.
Bezahlung nur bargeldlos mit EC- oder Kreditkarte oder mit aufgeladener Uni-Chipkarte (nur für Förderkreismitglieder) möglich.

Getränkeautomaten

Bezahlung nur mit Uni-Chipkarte

Biergarten am
Botanischen Garten

Öffnungszeiten jahreszeiten- und wetterabhängig

Anfahrt zur Uni

Sonderfahrkarte
ÖPNV

Mit dem ÖPNV oder dem PKW

Vorbestellung bei Anmeldung. Sonderfahrkarten für den DING Verbund im Stadtgebiet Ulm/Neu-Ulm. Nur in Verbindung mit der Teilnahmebestätigung zur Akademie für 4 Tage gültig.

Parkkarte
Kaution € 10,00

Vorbestellung bei Anmeldung. Gültig für 4 Tage. Vergünstigte reservierte Parkplätze stehen ausschließlich auf der **Parkfläche P10 (s. Lageplan Heftrückseite) in ca. 1,5 km Entfernung zum Veranstaltungsort** der Akademie zur Verfügung. Fußweg 15-20 min. Für die Parkkarte wird eine Kaution berechnet, die nach Rückgabe erstattet wird.

Öffentliche Parkhäuser

Parkhaus Ost (Helmholtzstr. 5), Parkhaus Mitte (Albert-Einstein-Allee 16), Parkareal P23 (Albert-Einstein-Allee 8/2), je angefangene 20 bzw. 30 Minuten 0,50 €, Tageshöchstsatz € 5,00 - 8,50

Park- und ÖPNV Sonderfahrkarten werden rechtzeitig vor Beginn der Akademie per Post zugesendet.

Entgelte Herbstakademie 2023

Gesamtprogramm <i>(5 Vorträge + 1 AG + ggf. Mi-Angebot) Präsenz oder Online</i>	€ 90,00 Person normal € 80,00 ZAWiW Förderkreismitglied € 80,00 Mitglied im Generationentreff Ulm/Neu-Ulm € 80,00 Mitglied im Netzwerk sii BW
Teilbuchung alle Vorträge	€ 50,00 5 Vorträge (Präsenz oder online) keine Arbeitsgruppe/Mittwochsangebot
Tageskarte Einzelvortrag/ <i>Teilnahme nur in Präsenz im Hörsaal</i>	€ 15,00
Teilbuchung nur Arbeitsgruppe <i>Ohne Vorträge/Mi- Angebot</i>	€ 40,00 für 2-tägige AG € 50,00 für 3-tägige AG
Mittwochsangebot	€ 10,00 Nur in Verbindung mit mindestens einer weiteren kostenpflichtigen Veranstaltung der Akademiewoche buchbar
Sonderfahrkarte ÖPNV	€ 12,00 (4 Tage Stadtgebiet Ulm/Neu-Ulm)
Parkkarte	€ 22,00 (4 Tage Parken auf P10, inkl. € 10,00 Kautiön) Kautiön wird nach Rückgabe erstattet
Angebote in der Mittagspause <i>Teilnahme nur am Campus in Präsenz</i>	Durchatmen, Meditation, Bewegung, Botanische Mittagspause oder Führung im TTU kostenfrei, aber mit Anmeldung, teilnehmerbegrenzt

Anmeldeformular Herbstakademie 2023

Bitte bevorzugt online anmelden auf <https://akademie.zawiw.de>

Wir sind gerne behilflich: Di. und Do. 8:30 - 12:30 Uhr unter 0731/50-26601

Anmeldeschluss: 31.08.2023

**Anmeldeformular ausgefüllt rücksenden an:
Universität Ulm, ZAWiW, 89069 Ulm**

*Pro Person ein Anmeldeformular, zweites Formular auf Seite 43.
Für schriftliche Anmeldungen Hinweise auf Seite 36-37 beachten!*

Ihre Daten

Mitglied im Förderkreis ZAWiW ja nein

Mitglied im Generationentreff Ulm/NU ja nein

Mitglied im Netzwerk sii BW ja nein

Anrede: Frau Herr keine Angabe

Vorname

ggf. Titel, Name

Straße

Hausnummer

PLZ, Ort

Vorwahl/Telefon

E-Mail

(Druckschrift) erforderlich für die Versendung der Teilnahmebestätigung, der Rechnung und der Zugangsdaten zu den Online-Angeboten. Wenn Sie keine E-Mail Adresse haben, versenden wir Rechnung und Teilnahmebestätigung mit der Post

Einverständniserklärung

Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie der elektronischen Erfassung u. Verarbeitung Ihrer Daten für die Umsetzung der Anfrage u. zur Kontaktaufnahme zu

.....
Datum, Unterschrift

Rückseite beachten und ausfüllen!



Teilnahmeentgelt **nach** Erhalt der Rechnung überweisen. **Verwendungszweck angeben!** Die Rechnung geht Ihnen nach Erfassung Ihrer Anmeldung durch das ZAWiW per E-Mail zu (in Einzelfällen per Post).

Ich buche folgende Leistungen

Gesamtprogramm (5 Vorträge/eine Arbeitsgruppe/ggf. Mittwochsangebot)

- € 90,00 Normal
- € 80,00 Ermäßigt (Mitglied Förderkreis ZAWiW/Generationentreff UI/NU, Netzwerk sii BW)

Teilnahmeart an den Vorträgen: Präsenz im Hörsaal Online

Teilleistungen

- € 15,00 pro Einzelvortrag (Teilnahme nur in Präsenz im Hörsaal möglich)
Mo Di Mi Do 10:00 Do 13:30

- € 50,00 Fünf Vorträge (ohne Arbeitsgruppe), in Präsenz oder online

- € 40,00 2-tägige Arbeitsgruppe (ohne Vorträge), alle in Präsenz
- € 50,00 3-tägige Arbeitsgruppe (ohne Vorträge), alle in Präsenz

- € 10,00 Mittwochsangebot (Präsenz oder online, nur in Verbindung mit mindestens einer weiteren kostenpflichtigen Veranstaltung)

Optionale Leistungen

- € 12,00 Sonderfahrkarte ÖPNV Stadtgebiet Ulm/Neu-Ulm
- € 22,00 Parkkarte (inkl. Kaution € 10,00)

Zusatzangebote (s. S. 33-34): kostenfrei, anmeldepflichtig, teilnehmerbegrenzt, nur am Campus

- Botanische Mittagspause Mo Di Mi

- Durchatmen Mo Di Mi

- Bewegte Pause Mo Di Mi

- Meditation Mo Di

- Führung im TTU Mo 12:15 Mo 13:00 Di 12:15 Di 13:00

Teilnahme am Projektchor (s. S. 9) ja nein

Max. 3 Arbeitsgruppen und 3 Mittwochsangebote auswählen!

Kennzeichnung mit 1 = Erstwunsch, 2 = Zweitwunsch, 3 = Drittwunsch

<input type="checkbox"/> AG 01 (Mo+Di)	<input type="checkbox"/> AG 08 (Mo-Mi)	<input checked="" type="radio"/> Mi 01 (online)	<input checked="" type="radio"/> Mi 09 (Uni)
<input type="checkbox"/> AG 02 (Mo+Di)	<input type="checkbox"/> AG 09 (Mo-Mi)	<input checked="" type="radio"/> Mi 02 (online)	<input checked="" type="radio"/> Mi 10 (Uni)
<input type="checkbox"/> AG 03 (Mo+Di)	<input type="checkbox"/> AG 10 (Mo-Mi)	<input checked="" type="radio"/> Mi 03 (Uni)	<input checked="" type="radio"/> Mi 11 (Uni)
<input type="checkbox"/> AG 04 (Mo+Di)	<input type="checkbox"/> AG 11 (Mo-Mi)	<input checked="" type="radio"/> Mi 04 (NeuUlm)	<input checked="" type="radio"/> Mi 12 (BrotKunst)
<input type="checkbox"/> AG 05 (Mo+Di)	<input type="checkbox"/> AG 12 (Mo-Mi)	<input checked="" type="radio"/> Mi 05 (Bethesda)	<input checked="" type="radio"/> Mi 13 (E.Scharff)
<input type="checkbox"/> AG 06 (Mo+Di)	<input type="checkbox"/> AG 13 (Mo-Mi)	<input checked="" type="radio"/> Mi 06 (Uni)	<input checked="" type="radio"/> Mi 14 (kunsthalle)
<input type="checkbox"/> AG 07 (Mo+Di)	<input type="checkbox"/> AG 14 (Mo-Mi)	<input checked="" type="radio"/> Mi 07 (Uni)	<input checked="" type="radio"/> Mi 15 (HfG)
		<input checked="" type="radio"/> Mi 08 (Uni)	



Anmeldeformular Herbstakademie 2023

Bitte bevorzugt online anmelden auf <https://akademie.zawiw.de>

Wir sind gerne behilflich: Di. und Do. 8:30 - 12:30 Uhr unter 0731/50-26601

Anmeldeschluss: 31.08.2023

**Anmeldeformular ausgefüllt rücksenden an:
Universität Ulm, ZAWiW, 89069 Ulm**

*Pro Person ein Anmeldeformular, zweites Formular auf Seite 41.
Für schriftliche Anmeldungen Hinweise auf Seite 36-37 beachten!*

Ihre Daten

Mitglied im Förderkreis ZAWiW ja nein

Mitglied im Generationentreff Ulm/NU ja nein

Mitglied im Netzwerk sii BW ja nein

Anrede: Frau Herr keine Angabe

Vorname

ggf. Titel, Name

Straße

Hausnummer

PLZ, Ort

Vorwahl/Telefon

E-Mail

(Druckschrift) erforderlich für die Versendung der Teilnahmebestätigung, der Rechnung und der Zugangsdaten zu den Online-Angeboten. Wenn Sie keine E-Mail Adresse haben, versenden wir Rechnung und Teilnahmebestätigung mit der Post

Einverständniserklärung

Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie der elektronischen Erfassung u. Verarbeitung Ihrer Daten für die Umsetzung der Anfrage u. zur Kontaktaufnahme zu

.....
Datum, Unterschrift

Rückseite beachten und ausfüllen!



Teilnahmeentgelt **nach** Erhalt der Rechnung überweisen. **Verwendungszweck angeben!** Die Rechnung geht Ihnen nach Erfassung Ihrer Anmeldung durch das ZAWiW per E-Mail zu (in Einzelfällen per Post).

Ich buche folgende Leistungen

Gesamtprogramm (5 Vorträge/eine Arbeitsgruppe/ggf. Mittwochsangebot)

- € 90,00 Normal
- € 80,00 Ermäßigt (Mitglied Förderkreis ZAWiW/Generationentreff UI/NU, Netzwerk sii BW)

Teilnahmeart an den Vorträgen: Präsenz im Hörsaal Online

Teilleistungen

- € 15,00 pro Einzelvortrag (Teilnahme nur in Präsenz im Hörsaal möglich)
Mo Di Mi Do 10:00 Do 13:30

- € 50,00 Fünf Vorträge (ohne Arbeitsgruppe), in Präsenz oder online

- € 40,00 2-tägige Arbeitsgruppe (ohne Vorträge), alle in Präsenz

- € 50,00 3-tägige Arbeitsgruppe (ohne Vorträge), alle in Präsenz

- € 10,00 Mittwochsangebot (Präsenz oder online, nur in Verbindung mit mindestens einer weiteren kostenpflichtigen Veranstaltung)

Optionale Leistungen

- € 12,00 Sonderfahrkarte ÖPNV Stadtgebiet Ulm/Neu-Ulm
- € 22,00 Parkkarte (inkl. Kaution € 10,00)

Zusatzangebote (s. S. 33-34): kostenfrei, anmeldepflichtig, teilnehmerbegrenzt, nur am Campus

- Botanische Mittagspause Mo Di Mi

- Durchatmen Mo Di Mi

- Bewegte Pause Mo Di Mi

- Meditation Mo Di

- Führung im TTU Mo 12:15 Mo 13:00 Di 12:15 Di 13:00

Teilnahme am Projektchor (s. S. 9) ja nein

Max. 3 Arbeitsgruppen und 3 Mittwochsangebote auswählen!

Kennzeichnung mit 1 = Erstwunsch, 2 = Zweitwunsch, 3 = Drittwunsch

<input type="checkbox"/> AG 01 (Mo+Di)	<input type="checkbox"/> AG 08 (Mo-Mi)	<input checked="" type="radio"/> Mi 01 (online)	<input checked="" type="radio"/> Mi 09 (Uni)
<input type="checkbox"/> AG 02 (Mo+Di)	<input type="checkbox"/> AG 09 (Mo-Mi)	<input checked="" type="radio"/> Mi 02 (online)	<input checked="" type="radio"/> Mi 10 (Uni)
<input type="checkbox"/> AG 03 (Mo+Di)	<input type="checkbox"/> AG 10 (Mo-Mi)	<input checked="" type="radio"/> Mi 03 (Uni)	<input checked="" type="radio"/> Mi 11 (Uni)
<input type="checkbox"/> AG 04 (Mo+Di)	<input type="checkbox"/> AG 11 (Mo-Mi)	<input checked="" type="radio"/> Mi 04 (NeuUlm)	<input checked="" type="radio"/> Mi 12 (BrotKunst)
<input type="checkbox"/> AG 05 (Mo+Di)	<input type="checkbox"/> AG 12 (Mo-Mi)	<input checked="" type="radio"/> Mi 05 (Bethesda)	<input checked="" type="radio"/> Mi 13 (E.Scharff)
<input type="checkbox"/> AG 06 (Mo+Di)	<input type="checkbox"/> AG 13 (Mo-Mi)	<input checked="" type="radio"/> Mi 06 (Uni)	<input checked="" type="radio"/> Mi 14 (kunsthalle)
<input type="checkbox"/> AG 07 (Mo+Di)	<input type="checkbox"/> AG 14 (Mo-Mi)	<input checked="" type="radio"/> Mi 07 (Uni)	<input checked="" type="radio"/> Mi 15 (HfG)
		<input checked="" type="radio"/> Mi 08 (Uni)	



Gemeinsam Digitales entdecken und verstehen

Der DigitalPakt Alter ist eine Initiative zur Stärkung älterer Menschen in der digitalen Welt. Gemeinsam mit vielen Partnern setzen wir uns dafür ein, dass alle bei der Digitalisierung mitgenommen werden.

Viele Fragen? Kein Problem.

Sie sind neugierig auf das Internet? Sie hatten noch nie ein Smartphone in der Hand? Oder Ihr Tablet macht nicht mehr, was es soll?

In 200 Erfahrungsorten des DigitalPakt Alter können Sie alle Fragen stellen. Erfahrungsorte sind lokale Anlaufstellen, die Sie persönlich und auf Augenhöhe dabei unterstützen.

Kommen Sie vorbei

Die Erfahrungsorte gibt es an vielen Orten in Deutschland. Auf www.digitalpakt-alter.de finden Sie Ansprechpartner, Telefonnummern und Adressen in Ihrer Nähe.

Sie haben kein Internet? Dann rufen Sie an:

0228 / 24 99 93-49.

Lageplan Infostand Akademie, Parkplatz P10, Botanischer Garten

